

# Miniatur-Audio-Mischer

## Miniature Audio Mixer

**IMG**  
STAGELINE

[WWW.IMGSTAGELINE.COM](http://WWW.IMGSTAGELINE.COM)



### MMX-8

Bestell-Nr. • Order No. 24.2860



BEDIENUNGSANLEITUNG

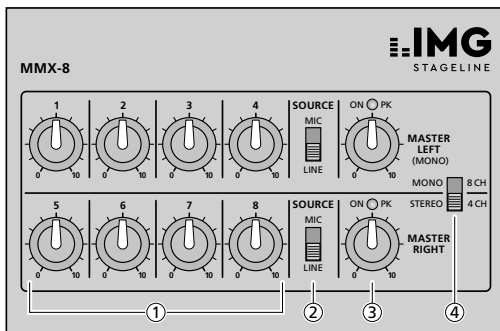
INSTRUCTION MANUAL

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI PER L'USO



<b>Deutsch</b> . . . . .	Seite	4
<b>English</b> . . . . .	Page	8
<b>Français</b> . . . . .	Page	12
<b>Italiano</b> . . . . .	Pagina	16



## Miniatur-Audio-Mischer

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

### 1 Übersicht der Anschlüsse und Bedienelemente

- 1 Eingangsregler
- 2 Umschalter Eingang Mikrofon/Line
- 3 Summenregler mit LED für die Betriebsanzeige und Aussteuerungskontrolle  
Für den Monobetrieb wird nur der obere Regler benötigt.
- 4 Umschalter Mono/Stereo
- 5 Ein-/Ausschalter
- 6 Buchse für 9-V-Stromversorgung
- 7 Ausgänge (6,3-mm-Klinkenbuchsen)  
L (M) für Monobetrieb  
L + R für Stereobetrieb
- 8 Eingänge (6,3-mm-Klinkenbuchsen)

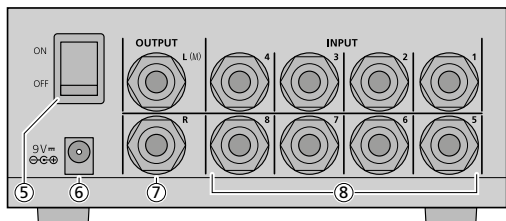
### 2 Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und ist deshalb mit CE gekennzeichnet.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40°C).
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.



### 3 Einsatzmöglichkeiten

Der MMX-8 ist speziell als Vormischer konzipiert. Es können bis zu acht Mono-Mikrofone oder vier Stereo-Mikrofone angeschlossen werden. Die Eingänge lassen sich auf Line-Pegel für den Anschluss von z. B. Tuner, CD-Player und Kassettenrekorder umschalten. Der Mischer eignet sich ideal z. B. bei der Video-Nachvertonung oder als Mikrofongruppen-Vormischer, wenn am Mischpult bzw. Verstärker nicht genügend Mikrofoneingänge vorhanden sind.

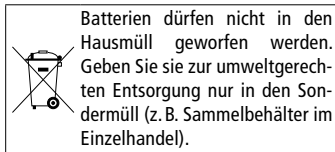
### 4 Stromversorgung

Die Stromversorgung kann mit einer 9-V-Blockbatterie erfolgen oder mit einem 9-V-Netzgerät (z. B. PSS-600E von MONACOR).

- 1) Die Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) wird in das Batteriefach an der Unterseite des Gerätes eingesetzt. Dazu das Batteriefach aufschrauben.
- 2) Das Netzgerät wird an die Buchse 9V $\approx$  (6) angeschlossen. Eine eingesetzte Batterie wird dabei abgeschaltet. Es wird ein Kleinspannungsstecker 5,5/2,1 mm (Außen-/Innendurch-

messer) benötigt. Unbedingt auf die richtige Polung achten: Am Mittelkontakt muss sich der Pluspol befinden!

**Achtung!** Wechseln Sie verbrauchte Batterien rechtzeitig aus und entfernen Sie die Batterie, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird. Sie vermeiden dadurch ein Auslaufen der Batterie und eine Beschädigung des Gerätes.



### 5 Monobetrieb

Im Monobetrieb können bis zu 8 Mono-Signalquellen an die Eingänge (8) angeschlossen werden.

- 1) Als Ausgang dient die obere Buchse OUTPUT L (7). An ihr wird ein Verstärker oder Aufnahmegerät angeschlossen. Werden Mikrofone an den Mischer angeschlossen, so muss der Mischer an den Mikrofoneingang des Verstärkers bzw. des Aufnahmegerätes angeschlossen werden.

Die untere Buchse OUTPUT R ist nicht in Betrieb.

2) Den Umschalter MONO/STEREO (4) auf MONO stellen.

3) Mit den Umschaltern SOURCE (2) die Art der Signalquelle wählen:  
MIC = Mikrofon

LINE= Line-Eingang (Tuner, CD, Kassette)

4) Zur Vermeidung von Einschaltgeräuschen beide Summenregler MASTER LEFT und MASTER RIGHT (3) auf „0“ drehen. Das Gerät mit dem Schalter ON/OFF (5) auf der Rückseite einschalten. Die Anzeigen ON PK über den Reglern leuchten erst kurz mit maximaler Helligkeit auf und dann mit geringerer Helligkeit weiter.

5) Die Eingangsregler (1) der Kanäle, an denen kein Gerät angeschlossen ist, auf „0“ stellen. Die anderen Regler zunächst in die Mittelstellung bringen.

6) Mit dem Regler MASTER LEFT (MONO) den Ausgangspegel einstellen, sodass das nachfolgende Gerät optimal angesteuert ist.

7) Das Mischungsverhältnis der Eingänge mit den Eingangsreglern (1) entsprechend einstellen. Die Anzeige ON PK über dem Regler MASTER LEFT (MONO) dient dabei als Aussteuerungskontrolle. Mit dem Summenregler MASTER LEFT (MONO) die Aussteuerung eventuell korrigieren.

8) Einzelne Kanäle werden bei Bedarf mit den entsprechenden Eingangsreglern (1) ein- und ausgeblendet. Das Ausgangssignal wird mit dem Summenregler MASTER LEFT (MONO) ein- und ausgeblendet.

## 6 Stereobetrieb

Im Stereobetrieb können bis zu 4 Stereo-Signalquellen an die Eingänge (8) angeschlossen werden. Dabei die linken Kanäle immer an die obere Buchse anschließen und die rechten Kanäle an die untere Buchse.

1) An die Buchsen (7) OUTPUT L (linker Kanal) und OUTPUT R (rechter Kanal) einen Verstärker oder ein Aufnahmegerät anschließen. Werden Mikrofone an den Mischer angeschlossen, so muss der Mischer an den Mikrofoneingang des Verstärkers bzw. des Aufnahmegerätes angeschlossen werden.

2) Den Umschalter MONO/STEREO (4) auf STEREO stellen.

3) Mit den Umschaltern SOURCE (2) die Art der Signalquelle wählen:  
MIC = Mikrofon  
LINE= Line-Eingang (Tuner, CD, Kassette)

Beide Umschalter SOURCE müssen auf die gleiche Position gestellt werden.

4) Zur Vermeidung von Einschaltgeräuschen beide Summenregler MASTER LEFT und MASTER

RIGHT (3) auf „0“ drehen. Das Gerät mit dem Schalter ON/OFF (5) auf der Rückseite einschalten. Die Anzeigen ONPK über den Reglern leuchten erst kurz mit maximaler Helligkeit auf und dann mit geringerer Helligkeit weiter.

- 5) Die Eingangsregler (1) der Kanäle, an denen kein Gerät angeschlossen ist, auf „0“ stellen. Die anderen Regler zunächst in die Mittelstellung bringen.
- 6) Mit den Reglern MASTER LEFT und MASTER RIGHT den Ausgangspegel einstellen, sodass das nachfolgende Gerät optimal angesteuert ist.
- 7) Das Mischungsverhältnis der Eingänge mit den Eingangsreglern (1) entsprechend einstellen. Die Anzeigen ON PK über den Reglern MASTER LEFT und MASTER RIGHT dienen dabei als Aussteuerungskontrolle. Mit dem Summenreglern MASTER LEFT und MASTER RIGHT die Aussteuerung eventuell korrigieren.
- 8) Einzelne Kanäle werden bei Bedarf mit den entsprechenden Eingangsreglern (1) ein- und ausgeblendet. Das Ausgangssignal wird mit dem Summenreglern MASTER LEFT und MASTER RIGHT ein- und ausgeblendet.

## 7 Technische Daten

Eingänge

MIC: . . . . . 5 mV/10 k $\Omega$

LINE: . . . . . 50 mV/20 k $\Omega$

Ausgänge: . . . . . 100 mV/2 k $\Omega$

Frequenzbereich: . . . . . 20–20 000 Hz

Klirrfaktor: . . . . . < 0,4 %

Störabstand: . . . . . 55 dB

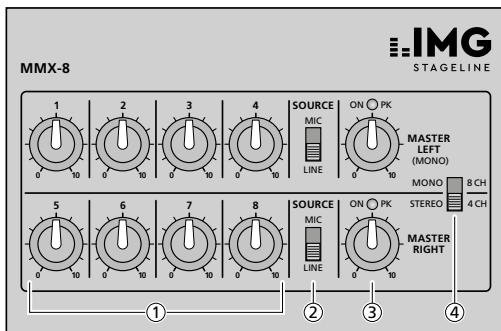
Stromversorgung: . . . . . 9 V $\approx$ /15 mA  
(Batterie oder Netzgerät)

Abmessungen: . . . . . 150 x 115 x  
68 mm

Gewicht: . . . . . 700 g

Änderungen vorbehalten.

*Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.*



## Miniature audio mixer

These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

### 1 Operating Elements and Connections

- 1 Input controls
- 2 Selector switches for microphone/line inputs
- 3 Master controls with LED for the power LED and output level indication  
For mono operation, only the upper control is required.
- 4 Selector switch mono/stereo
- 5 ON/OFF switch
- 6 Jack for 9 V power supply
- 7 Outputs (6.3 mm jacks)  
L (M) for mono operation  
L + R for stereo operation
- 8 Inputs (6.3 mm jacks)

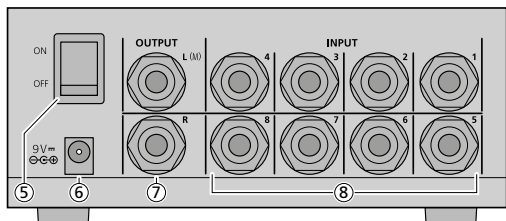
### 2 Important Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with CE.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0–40 °C).
- For cleaning only use a dry, soft cloth, never use chemicals or water.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly connected or operated, or not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.



### 3 Applications

The MMX-8 has especially been designed as a pre-mixer and allows connection of up to eight mono microphones or four stereo microphones. The inputs can be switched over to line level for connection of e.g. tuner, CD player and cassette recorder. The mixer is ideally suited e.g. for video dubbing or as a pre-mixer for microphone groups if there are not sufficient microphone inputs at the mixer or amplifier.

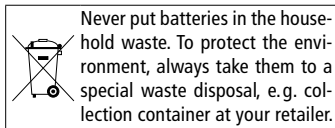
### 4 Power Supply

The power can be supplied via a 9V battery or a 9 V power supply unit (e.g. PSS-600E from MONACOR).

- 1) The battery (not supplied with the unit) is inserted into the battery compartment at the lower side of the unit. For this purpose unscrew the battery compartment cover.
- 2) The power supply unit is connected to the jack 9V= (6). Then an inserted battery is switched off. A low voltage plug 5.5/2.1 mm (outside/inside diameter) is required. Always ob-

serve the correct polarity: The positive pole must be at the centre contact!

**Attention!** Replace exhausted batteries in time and remove the battery if the unit will not be used for a longer time. Thus, damage to the unit due to a leaking battery is prevented.



### 5 Mono Operation

In mono operation up to 8 mono signal sources may be connected to the inputs (8).

- 1) The upper jack OUTPUT L (7) serves as an output. An amplifier or a recorder is connected to this jack. If microphones are connected to the mixer, the mixer has to be connected to the microphone input of the amplifier or recorder. The lower jack OUTPUT R is out of operation.
- 2) Set the selector switch MONO/STEREO (4) to MONO.

- 3) Select the type of signal source with the selector switches SOURCE (2):

MIC = microphone

LINE= line input (tuner, CD, cassette)

- 4) To prevent switching noise, set both controls MASTER LEFT and MASTER RIGHT (3) to "0". Switch on the unit with the switch ON/OFF (5) on the rear side. First the LEDs ON PK above the controls shortly light up at maximum brightness and then continue to light at lower brightness.
- 5) Set the input controls (1) of the channels to which no unit has been connected to "0". Set the other controls to mid-position first.
- 6) Adjust the output level with the control MASTER LEFT (MONO) so that the following unit is adjusted to an optimum level.
- 7) Adjust the mixing ratio of the inputs with the input controls (1) accordingly. The LED ON PK above the control MASTER LEFT (MONO) serves as a level indicator. Correct the output level with the control MASTER LEFT (MONO), if required.
- 8) Individual channels are faded in and out with the corresponding input controls (1), if required. The output signal is faded in and out with the control MASTER LEFT (MONO).

## 6 Stereo Operation

In stereo operation up to 4 stereo signal sources may be connected to the inputs (8). The left channels are always connected to the upper jack and the right channels to the lower jack.

- 1) Connect an amplifier or a recorder to the jacks (7) OUTPUT L (left channel) and OUTPUT R (right channel). If microphones are connected to the mixer, the mixer must be connected to the microphone input of the amplifier or recorder.
- 2) Set the selector switch MONO/STEREO (4) to STEREO.
- 3) Select the type of signal source with the selector switches SOURCE (2):
- MIC = microphone
- LINE= line input (tuner, CD, cassette)
- Both selector switches SOURCE must be set to the same position.
- 4) To prevent switching noise, set both controls MASTER LEFT and MASTER RIGHT (3) to "0". Switch on the unit with the switch ON/OFF (5) on the rear side. First the LEDs ON PK above the controls shortly light up at maximum brightness and then continue to light at lower brightness.
- 5) Set the input controls (1) of the channels to which no unit has been connected to "0". Set the other controls to mid-position first.

- 6) Adjust the output level with the controls MASTER LEFT and MASTER RIGHT so that the following unit is adjusted to an optimum level.
- 7) Adjust the mixing ratio of the inputs with the input controls (1) accordingly. The LEDs ON PK above the controls MASTER LEFT and MASTER RIGHT indicate the output level. Correct the output level with the controls MASTER LEFT and MASTER RIGHT, if required.
- 8) Individual channels are faded in and out with the corresponding input controls (1), if required. The output signal is faded in and out with the controls MASTER LEFT and MASTER RIGHT.

## 7 Specifications

### Inputs

MIC: . . . . . 5 mV/10 k $\Omega$   
LINE: . . . . . 50 mV/20 k $\Omega$

Outputs: . . . . . 100 mV/2 k $\Omega$

Frequency range: . . 20–20 000 Hz

THD: . . . . . < 0.4 %

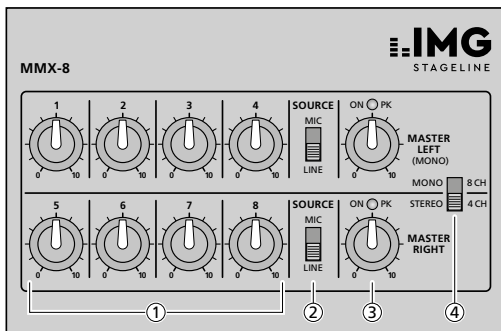
S/N ratio: . . . . . 55 dB

Power supply: . . . . 9V $\approx$ /15 mA  
(battery or PSU)

Dimensions: . . . . . 150 x 115 x  
68 mm

Weight: . . . . . 700 g

Subject to technical modification.



## Table de mixage miniature audio

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir, si besoin, vous y reporter ultérieurement.

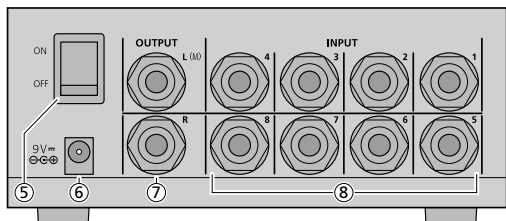
### 1 Éléments et branchements

- 1 Potentiomètres d'entrée
- 2 Commutateurs entrée MIC/LINE
- 3 Potentiomètres Master avec LED pour le témoin de fonctionnement et contrôle de niveau  
Pour le fonctionnement mono, uniquement le potentiomètre supérieur est nécessaire.
- 4 Commutateur MONO/STEREO
- 5 Interrupteur MARCHÉ/ARRÊT
- 6 Prise pour alimentation 9 V
- 7 Sorties (prises jack 6,35)  
L (M) pour le fonctionnement mono  
L + R pour le fonctionnement stéréo
- 8 Entrées (prises jack 6,35)

## 2 Conseils importants d'utilisation

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole CE.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le des éclaboussures, de tout type de projections d'eau, d'une humidité élevée de l'air et de la chaleur (plage de température de fonctionnement admissible 0–40 °C).
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas, de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement branché, utilisé ou n'est pas réparé par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.

### 3 Possibilités d'utilisation

La MMX-8 est tout particulièrement conçue pour servir de prémixage. Vous pouvez relier 8 micros mono ou 4 micros stéréo maximum. Vous pouvez commuter les entrées sur niveau Line pour brancher par exemple un tuner, un lecteur CD ou un magnétophone. Cette table de mixage convient très bien, par exemple, pour assurer une post-sonorisation vidéo ou pour effectuer le prémixage d'un groupe de micros lorsque la table de mixage ou l'amplificateur ne dispose pas d'entrées micro en nombre suffisant.

### 4 Alimentation

L'alimentation se fait soit par un bloc batterie 9V soit par une alimentation secteur 9V (par exemple PSS-600E de MONACOR).

1) Insérez la batterie (non livrée) dans le compartiment situé sur la face inférieure de la table de

mixage. Pour ce faire, dévissez le couvercle du compartiment batterie.

2) Reliez l'alimentation à la prise 9V $\pm$  (6). Une batterie insérée est hors de service. Une fiche basse tension 5,5/2,1 mm (diamètre extérieur/intérieur) est nécessaire. Veillez à respecter la polarité : le pôle plus doit se trouver au contact médian.

**Attention !** Remplacez les batteries usagées à temps et n'oubliez pas de retirer la batterie si vous ne devez pas utiliser votre table de mixage pendant une longue période. Vous éviterez ainsi que la batterie ne coule et n'endommage votre appareil.



Ne jetez pas les batteries usagées dans la poubelle domestique; déposez-les dans un container spécifique ou déposez-les chez votre détaillant.

### 5 Mode mono

En mode mono, vous pouvez relier 8 sources de signal mono maximum aux entrées (8).

1) La prise supérieure OUTPUT L (7) sert de sortie. Vous pouvez y relier un amplificateur ou un enre-

gisteur. Si vous reliez des micros à la table, il faut relier la table à l'entrée micro de l'amplificateur ou de l'enregistreur. La prise inférieure OUTPUT R est hors de service.

2) Mettez le commutateur MONO/STEREO (4) sur MONO.

3) Sélectionnez le type de source de signal avec les commutateurs SOURCE (2) :

MIC = microphone

LINE= entrée ligne (tuner, CD, cassette)

4) Pour éviter tout bruit lors de l'allumage de la table, mettez les deux potentiomètres MASTER LEFT et MASTER RIGHT (3) sur «0». Allumez la table de mixage avec l'interrupteur ON/OFF (5) sur la face arrière. Les LEDs ON PK au-dessus des potentiomètres s'allument brièvement uniquement avec une luminosité maximale puis avec une luminosité plus faible.

5) Mettez les potentiomètres d'entrée (1) des canaux non utilisés sur «0». Mettez les autres d'abord sur la position médiane.

6) Avec le réglage MASTER LEFT (MONO), réglez le niveau de sortie pour que l'appareil suivant soit géré de manière optimale.

7) Utilisez les potentiomètres d'entrée (1) pour mixer convenablement les entrées. La LED ON PK au-dessus du potentiomètre MASTER LEFT (MONO) sert d'indicateur de niveau. Vous avez la possibilité de corriger le niveau

de sortie avec le potentiomètre MASTER LEFT (MONO).

8) Les potentiomètres d'entrée (1) permettent de faire entrer et sortir des canaux individuels, si besoin. Faites entrer et sortir le signal de sortie avec le potentiomètre MASTER LEFT (MONO).

## 6 Mode stereo

En mode stéréo, vous pouvez relier 4 sources de signal stéréo maximum aux entrées (8). Reliez toujours les canaux gauches à la prise supérieure et les canaux droits à la prise inférieure.

1) Vous pouvez relier un amplificateur ou un enregistreur aux prises (7) OUTPUT L (canal gauche) et OUTPUT R (canal droit). Si vous reliez des micros à la table, il faut relier la table à l'entrée micro de l'amplificateur ou de l'enregistreur.

2) Mettez le commutateur MONO/STEREO (4) sur STEREO.

3) Sélectionnez le type de source de signal avec les commutateurs SOURCE (2) :

MIC = microphone

LINE= entrée ligne (tuner, CD, cassette)

Les deux commutateurs SOURCE doivent être sur la même position.

4) Pour éviter tout bruit lors de l'allumage de la table, mettez les deux potentiomètres MASTER LEFT et MASTER RIGHT (3) sur «0». Allumez la table de mixage avec l'interrupteur ON/OFF (5) sur la face arrière. Les LEDs ON PK

au-dessus des potentiomètres s'allument brièvement uniquement avec une luminosité maximale puis avec une luminosité plus faible.

- 5) Mettez les potentiomètres d'entrée (1) des canaux non utilisés sur «0». Mettez les autres d'abord sur la position médiane.
- 6) Avec les potentiomètres MASTER LEFT et MASTER RIGHT, réglez le niveau de sortie pour que l'appareil suivant soit géré de manière optimale.
- 7) Utilisez les potentiomètres d'entrée (1) pour mixer convenablement les entrées. Les LEDs ON PK au-dessus des potentiomètres MASTER LEFT et MASTER RIGHT servent de contrôle de niveau. Vous avez la possibilité de corriger le niveau de sortie avec les potentiomètres MASTER LEFT et MASTER RIGHT.
- 8) Les potentiomètres d'entrée (1) permettent de faire entrer et sortir des canaux individuels, si besoin. Faites entrer et sortir le signal de sortie avec les potentiomètres MASTER LEFT et MASTER RIGHT.

## 7 Caractéristiques techniques

### Entrées

MIC : . . . . . 5 mV/10 k $\Omega$

LINE : . . . . . 50 mV/20 k $\Omega$

Sorties : . . . . . 100 mV/2 k $\Omega$

Bande passante : . . . 20–20 000 Hz

Taux de distorsion : < 0,4 %

### Rapport signal

sur bruit : . . . . . 55 dB

Alimentation : . . . . 9V $\approx$ /15 mA  
(batterie ou bloc secteur)

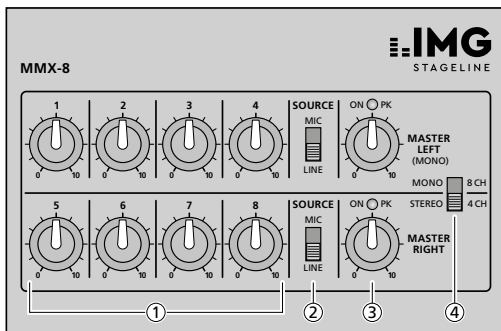
Dimensions : . . . . . 150 x 115 x  
68 mm

Poids : . . . . . 700 g

Tout droit de modification réservé.



CARTONS ET EMBALLAGE  
PAPIER À TRIER



## Mixer audio mini universale

Queste istruzioni sono rivolte a utenti senza conoscenze tecniche specifiche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

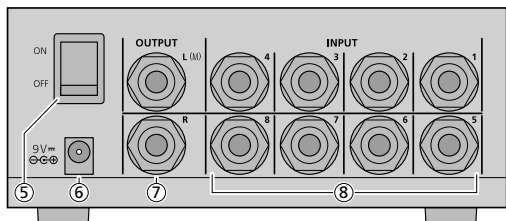
### 1 Elementi di comando e collegamenti

- 1 Regolatori di ingresso
- 2 Commutatore ingresso Microfono/Line
- 3 Regolatori delle somme con LED per la spia di funzionamento e per il controllo del livello d'uscita  
Per il funzionamento mono è richiesto solo il regolatore superiore.
- 4 Commutatore mono/stereo
- 5 Interruttore ON/OFF
- 6 Presa per alimentazione 9 V
- 7 Uscite (prese per jack mono 6,3 mm)  
L (M) per mono  
L + R per stereo
- 8 Ingressi  
(prese per jack mono 6,3 mm)

### 2 Avvertenze importanti per l'uso

L'apparecchio è conforme a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto porta la sigla CE.

- L'apparecchio è previsto solo per l'uso all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'apparecchio, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



Se si desidera eliminare l'apparecchio definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

### 3 Possibilità d'impiego

MMX-8 è stato concepito specialmente come premixer. Si possono collegare fino ad otto microfoni mono oppure quattro microfoni stereo. Gli ingressi sono commutabili su LINE per il collegamento di un tuner, di un lettore CD e di un registratore a cassette. Il mixer è ideale p. es. per creare una pista sonora su un nastro video oppure come premixer per gruppi di microfoni nei casi in cui il mixer o l'amplificatore non dispongono di un numero sufficiente di ingressi per microfono.

### 4 Alimentazione

L'alimentazione è possibile mediante una batteria 9V oppure mediante un alimentatore 9V (p. es. PSS-600E di MONACOR).

1) Inserire la batteria (non compresa) nel vano batteria sul fondo dell'apparecchio dopo aver tolto la vite.

2) L'alimentatore, se collegato alla presa 9V= (6), disinserisce la batteria se presente. È richiesto uno spinotto per alimentazione DC 5,5/2,1 mm (diametro esterno/interno). Rispettare assolutamente la corretta polarità: sul contatto centrale si deve trovare il polo positivo!

**Attenzione!** Sostituire tempestivamente la batteria consumata, e toglierla se l'apparecchio resta inattivo per parecchio tempo. Si evita così la fuoriuscita di acidi dalla batteria, che potrebbe danneggiare l'apparecchio.



Non gettare le batterie scariche o difettose nelle immondizie di casa bensì negli appositi contenitori (p. es. presso il vostro rivenditore).

### 5 Funzionamento mono

Con funzionamento mono, agli ingressi (8) si possono collegare fino a 8 sorgenti mono.

1) La presa superiore OUTPUT L (7) serve da uscita per il collegamento di un amplificatore o di un registratore. Nel caso di collegamento di microfoni, il mixer

stesso deve essere collegato con l'ingresso microfono dell'amplificatore o del registratore. La presa inferiore OUTPUT R è disattivata.

- 2) Posizionare il commutatore MONO/STEREO (4) su MONO.
- 3) Selezionare il tipo di sorgente con il commutatore SOURCE (2):  
MIC = microfono  
LINE= ingresso Line (tuner, CD, registratore a cassette)
- 4) Per evitare i rumori di commutazione, girare i due regolatori delle somme MASTER LEFT e MASTER RIGHT (3) sullo "0". Accendere l'apparecchio con l'interruttore ON/OFF (5) sul retro. Le spie ON PK sopra i regolatori si accendono dapprima brevemente con luminosità massima e rimangono quindi accese con luminosità minore.
- 5) Posizionare sullo "0" i regolatori di ingresso (1) dei canali non collegati con nessuna sorgente. Dapprima portare gli altri regolatori in posizione centrale.
- 6) Con il regolatore MASTER LEFT (MONO) impostare il livello d'uscita, cosicché che l'apparecchio a valle sia regolato in modo ottimale.
- 7) Miscelare gli ingressi con i regolatori di ingresso (1). La spia ON PK sopra il regolatore MASTER LEFT (MONO) serve in questo caso come controllo del livello d'uscita. Correggere eventualmente con MASTER LEFT (MONO).

- 8) Per singoli canali, le dissolvenze sono possibili mediante i regolatori di ingresso (1). Per le dissolvenze del segnale di uscita ci si serve del regolatore delle somme MASTER LEFT (MONO).

## 6 Funzionamento stereo

Con funzionamento stereo si possono collegare agli ingressi (8) fino a 4 sorgenti stereo. Collegare i canali di sinistra sempre con le prese superiori e quelli di destra con le prese inferiori.

- 1) Collegare un amplificatore o un registratore alle prese (7) OUTPUT L (canale di sinistra) e OUTPUT R (canale di destra). Nel caso di collegamento di microfoni, il mixer stesso deve essere collegato con l'ingresso microfono dell'amplificatore o del registratore.
- 2) Posizionare il commutatore MONO/STEREO (4) su STEREO.
- 3) Selezionare il tipo di sorgente con il commutatore SOURCE (2):  
MIC = microfono  
LINE= ingresso Line (tuner, CD, registratore a cassette)  
Entrambi i commutatori SOURCE devono essere regolati sulla stessa posizione.
- 4) Per evitare i rumori di commutazione, girare i due regolatori delle somme MASTER LEFT e MASTER RIGHT (3) sullo "0". Accendere l'apparecchio con l'interruttore ON/OFF (5) sul retro. Le spie ON PK sopra i regolatori si accendono dapprima brevemente.

mente con luminosità massima e rimangono quindi accese con luminosità minore.

- 5) Posizionare sullo "0" i regolatori di ingresso (1) dei canali non collegati con nessuna sorgente. Dapprima portare gli altri regolatori in posizione centrale.
- 6) Con i regolatori MASTER LEFT e MASTER RIGHT impostare il livello d'uscita, cosicché che l'apparecchio a valle sia regolato in modo ottimale.
- 7) Miscelare gli ingressi con i regolatori di ingresso (1). Le spie ON PK sopra i regolatori MASTER LEFT e MASTER RIGHT servono in questo caso come controllo del livello d'uscita. Correggere eventualmente con MASTER LEFT e MASTER RIGHT.
- 8) Per singoli canali, le dissolvenze sono possibili mediante i regolatori di ingresso (1). Per le dissolvenze del segnale di uscita ci si serve dei regolatori delle somme MASTER LEFT e MASTER RIGHT.

## 7 Dati tecnici

Ingressi

MIC: . . . . . 5 mV/10 k $\Omega$

LINE: . . . . . 50 mV/20 k $\Omega$

Uscite: . . . . . 100 mV/2 k $\Omega$

Banda passante: . . . 20–20 000 Hz

Fattore di

distorsione: . . . . . < 0,4 %

Rapporto S/R: . . . . . 55 dB

Alimentazione: . . . 9 V $\approx$ /15 mA  
(batteria opp.  
alimentatore)

Dimensioni: . . . . . 150 x 115 x  
68 mm

Peso: . . . . . 700 g

Con riserva di modifiche tecniche.

*La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.*

